

BREGENZER PFARRBLATT

€2,-

mit Herz und Haltung

Nummer 3 | März 2026



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Wie geht es Ihnen in der Fastenzeit? Haben Sie etwas im Fokus Ihrer Aufmerksamkeit, das Sie dem österlichen Leben, dem Leben in Fülle, näher bringt?

Mich begleitet ein Bild, das ich zwischen den Jahren bei der Beraterin und Bild-Wort-Künstlerin Anna Egger gefunden habe: der Anker. Sie weist darauf hin, dass wir in bewegten Zeiten keinen zusätzlichen Antrieb brauchen, sondern Halt. Der Anker hält mich im Vielerlei des Alltags dort, wo ich wirken will. Das spricht mich mit meinen Aufgaben als Gemeindeleiter und kirchlicher Organisationsberater sehr an. Die Fastenzeit eignet sich für mich wunderbar, die inneren Anker, die ich in meinem Leben setzen will, die mir Halt und Klarheit geben, im Blick zu behalten.

Einer dieser Anker ist für mich die tägliche Gebetszeit, in der ich mein Leben mit dem Wort Gottes verbinde und in der ich die Menschen, die mir Gott anvertraut hat, ihm/ihr vertrauensvoll ans Herz lege. Seit November ist diese tägliche Gebetszeit durch die „Langen Exerzitien im Alltag“ geprägt, die die Theologin Hildegard Aepli im Leitartikel beschreibt. Ein halbes Jahr bin ich mit einer kleinen Gruppe hier in Bregenz und in einer großen Weggemeinschaft mit allen, die diesen Übungsweg gehen, unterwegs. Auf diesem Weg liegen große Feste wie Weihnachten, Ostern und als Zielpunkt das Pfingstfest. Auf diesem Weg liegen aber vor allem viele kleine und wenig aufregende Schritte, viele Fragen und manchmal da und dort ein kleines Aufleuchten von Gottes Segen in einer Sitzung, in einem Trauergespräch oder bei einem Telefonat.

Wir gehen gemeinsam auf Ostern zu. In der Natur zeigen sich die ersten Vorboten des neuen Lebens, das uns auch dieses Jahr geschenkt ist. Die Menschen und die Angebote in unseren Pfarren möchten Sie gerne auf diesem Weg begleiten.

Gehen wir dem Leben entgegen!

Thomas Berger-Holzknacht

Die beiden Königsfiguren des Künstlers Jörg Knoblauch auf unserem Titelbild sind anlässlich des 60-Jahrjubiläums des Bildungshauses Batschuns an unterschiedlichen Orten in Vorarlberg unterwegs. Am Aschermittwoch waren sie in der Seekapelle zu Gast. Sie erinnern uns an etwas, das in jedem Menschen wohnt: Würde.

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin / Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten Pfarrbüro
Mo bis Do 9-18 Uhr
Fr 9-13 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 18 Euro

3. Ausgabe 2026

Alle Rechte vorbehalten

Bildautor: Heidrun Bargehr

Redaktion: Heidrun Bargehr
Gestaltung: Ilona Bernhart
Druck: typo media Mäser

Gott einen Ort sichern

Die Großen Exerzitien im Alltag 2025/2026 lösen eine spirituelle Bewegung aus.

Die Idee in der Coronazeit

Im Coronajahr 2021 stand ich vor der Frage, welchen Beitrag meine Abteilung „Spiritualität und Bildung“ zum 175-Jahr Jubiläum des Bistums St. Gallen leisten könnte. Ich entschied mich für ein kleines Experiment mit dem Gedanken, dass ich für Grosse Exerzitien im Alltag bestimmt eine Gruppe von 10 bis 15 Interessierte finden würde. Zusammen mit einer Kollegin verfasste ich ein Begleitheft über sechs Monate.

Dann traf Überraschendes ein: Es bildeten sich im Bistum St. Gallen und in anderen Schweizer Städten 9 Gruppen mit insgesamt 210 Menschen, die sich auf den Weg machten. Das Buch verkauften wir 680 mal. Eine Teilnehmerin sagte mir: „Es ist genau dieses lange Format, eine geistliche Gemeinschaft über längere Zeit, was ich gesucht habe.“



Hildegard Aepli

Große Exerzitien im Alltag als Momentum

Was als kleines Experiment begann, entwickelte sich zur Bewegung: Die Grossen Exerzitien im Alltag ziehen immer weitere Kreise. Am 16. November 2025 starteten in St. Gallen und an vielen anderen Orten im deutschsprachigen Raum 96 Gruppen, Hauskreise und Einzelpersonen zu einem sechsmonatigen geistlichen Übungsweg. Von Mitte November 2025 bis Pfingsten 2026 finden in Pfarreien und Kirchgemeinden der deutschsprachigen Schweiz die zweiten Großen Exerzitien im Alltag statt. Das ökumenische Projekt stößt auch über die Landesgrenzen hinaus auf Interesse. In Vorarlberg haben sich fünf Gruppen gebildet – eine davon in Bregenz. Das Begleitbuch wurde 2.500-mal verkauft. Die ganze Exerzitien-Zeit wird von zwei feierlichen Anlässen gerahmt: der Auftakt-Gottesdienst in der Kathedrale St. Gallen fand bereits statt. Der Abschluss-Gottesdienst im Berner Münster ist für Pfingstmontag 2026 geplant.

Gott einen Ort sichern

Mit der Teilnahme an den Großen Exerzitien besteht die Möglichkeit, über ein halbes Jahr anhand des Übungsbuches mit dem Titel „Gott einen Ort sichern“ im eigenen Alltag der göttlichen Gegenwart Raum und Zeit zu geben. Die Übungen zu diesem Buch haben zusammen mit mir Dr. Annette Schleinzer, Exerzitienbegleiterin in D-Röderhof und Mirjam Wey, →

Pfarrerin und Exerzitienleiterin/geistliche Begleiterin der reformierten Kirchgemeinde Bern-Nord, zusammengestellt.

Gemeinsam schufen wir Theologinnen die Grundlagen für das Übungsbuch. Für die ganze Zeitspanne von gut einem halben Jahr ist für jeden Tag ein Abschnitt des Sonntagsevangeliums mit kurzem Kommentar und einer Leitfrage für die Meditation vorgeschlagen. Texte von Madeleine Delbr el, welche in einem inneren Zusammenhang zum jeweiligen Bibeltext stehen, und ihre Biografie sind in regelmäßigen Abständen ebenfalls ins Übungsbuch eingearbeitet.

Alles beginnt mit der Sehnsucht

Trotz sinkender Mitgliederzahlen in unseren Kirchen sind Menschen auch heute auf der Suche nach Orientierung und spirituellen Erfahrungen, nach einer lebendigen, persönlichen Beziehung zu Gott. Mit den Exerzitien hat die christliche Tradition eine bewährte Methode der Einübung in eine Freiheit, die den Menschen über seine Grenzen hinaustragt.

Die Großen Exerzitien im Alltag laden ein, sich auf einen eigenen Glaubensweg anhand der angebotenen Texte und Impulse einzulassen. Die Teilnahme in einer Gruppe und die Begleitung auf diesem Weg durch eine erfahrene geistliche Begleitperson verstärken diesen ganzheitlichen Prozess.

Eine Teilnehmerin schrieb kürzlich: „Inzwischen bin ich gut angekommen in den Exerzitien. Ich ertappe mich, dass ich mich bereits im Laufe des Morgens auf die Mittagspause freue, wenn bei mir die knappe halbe Stunde Exerzitien dran ist. Auch wenn ich schon vielfältige Gotteserfahrungen machen durfte in den letzten Jahrzehnten, so öffnet mir diese Art einen ganz frischen Zugang zu Gott und Jesus mitten in meinen Alltag mit Haushalt und zwei Kindern, zu meiner persönlichen Wegrichtung, in die Gott mich einlädt. Ich bin bereits jetzt reich gesegnet und freue mich auf die weiteren Monate.“

Ein Aufbruch, der zu einer Fortsetzung ruft

Gemeinsam mit den vielen Gruppen in der deutschen Schweiz, Österreich und vereinzelt auch in Deutschland ist eine kraftvolle geistliche Weggemeinschaft in ökumenischer Verbundenheit entstanden. Ob das der Anfang ist eines neuen geistlichen Aufbruchs in unseren Kirchen? Das Pastoralamt in St. Gallen denkt jedenfalls über eine Fortsetzung nach.

Die Webseite www.grosse-exerzitien-im-alltag.ch gibt Einblicke ins ganze Projekt.



Foto | Pexels, Vuralayavas

Aktuelles

WANDERAUSSTELLUNG

„ENDE UND ANFANG“

ERÖFFNUNG, 1. MÄRZ UM 11.45 UHR

Anlässlich des Theaterstücks „Carl Lampert – Das erste Gebet“ im Vorarlberger Landestheater ist die Wanderausstellung der Berliner Friedensbibliothek in der Pfarrkirche Herz Jesu zu sehen. Einen Bericht dazu finden Sie auf Seite 8. Zur Eröffnung spricht Prof. Dr. Wolfgang Weber, Historiker und Autor zahlreicher Publikationen zur österreichischen Zeitgeschichte, unter anderem Mitautor von Schelling revisited zum Kriegsende in Vorarlberg. Im Anschluss lädt die Pfarre Herz Jesu zur Agape ein. Die Wanderausstellung ist von 1. bis 15. März zu den Öffnungszeiten der Kirche zugänglich.

BENEFIZKONZERT VOCALE NEUBURG KIRCHE ST. GALLUS 1. MÄRZ, 17 UHR

Chorkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung. Vocale Neuburg gehört zu den ambitioniertesten Kammerchören unserer Region unter Leitung von Oskar Egle. An diesem Abend führt der Chor die „Missa papae marcelli“ von Giovanni Pierluigi da Palestrina auf. An der Orgel spielt Daniel André Vitek. Eintritt: 18 Euro; Kartenreservierung im Haus der Kirche, T 05574 90180 oder QR-Code scannen; Bezahlung an der Abendkasse.

Bitte hier reservieren:



„LIEBER GOTT ALS NOCHMAL JESUS“ EVANGELISCHE KREUZKIRCHE AM ÖLRAIN 7. MÄRZ, 19.30 UHR

Der Schauspieler, Sänger und Autor Ilja Richter nimmt das Publikum mit auf (s)eine Suche nach religiöser Heimat und Zugehörigkeit zwischen Judentum und Christentum. Dabei umkreist er das Thema mal ernst mal heiter: in bitter-komischen Erzählungen, pointierten Dialogen und nachdenklichen Betrachtungen. Die Mischung aus Glossen, Fakten, Poesie und Zitaten eröffnet auf diese Weise einen ungewöhnlichen Blick auf die Welt des Glaubens. Eintritt: 15 Euro; weitere Informationen: www.evangel-bregenz.at

Aktuelles

Ein offenes Ohr – Seelsorge im Krankenhaus Bregenz

Ein Krankenhausaufenthalt wirft oft neue Lebensfragen auf. Da tut es gut, ein Gegenüber zu haben, das zuhört, mitdenkt, mitfühlt und mitgeht. Die Seelsorger:innen im Krankenhaus Bregenz haben dafür Zeit. Sie sind für alle Patient:innen und Angehörigen da, unabhängig von Weltanschauung und Religion. Das Team aus ausgebildeten haupt- und ehrenamtlichen Seelsorger:innen unter Leitung von Anita Kustermann unterstützt bei Gesprächen, in Krisensituationen und bei spirituellen Anliegen. Religiöse Angebote reichen von Krankenkommunion, Krankensegnung bis zu Krankensalbung und Sterbesegen. Auf Wunsch vermitteln die Seelsorger:innen Priesterkontakte, Hospizbegleitung und sorgen für Kontakt zu anderen Glaubensgemeinschaften. Für alle steht die Kapelle im Haus als Ort der Stille offen. Jeden Dienstag lädt das Seelsorgeteam um 18 Uhr zum Gottesdienst ein, der auch über das Radio im Zimmer mitgefeiert werden kann. Wenn Sie für sich oder für Angehörige eine seelsorgliche Begleitung im Krankenhaus wünschen, dann wenden Sie sich ans Pflegepersonal. Die Seelsorger:innen sind im Haus erreichbar und stellen auch Kontakte zu weiteren Glaubensgemeinschaften her. | Anita Kustermann/Red.



Anita Kustermann



Siegfried Hofmann

Meilenstein für die Pflege in Vorarlberg – Pflegelehrlinge

Der Krankenpflegeverein Bregenz bildet ab Herbst 2026 als erste ambulante Einrichtung Pflegelehrlinge aus. Möglich sind Lehren in Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz. Die Ausbildung stärkt die regionale Pflege und bietet eine sichere Perspektive. Gesucht sind motivierte Jugendliche ab 17 Jahren mit Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein. Interessierte Jugendliche und Eltern sind herzlich eingeladen, sich beim Krankenpflegeverein Bregenz über diese neue Ausbildungsmöglichkeit zu informieren und Teil dieses zukunftsweisenden

Ausbildungsweges zu werden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Bewerbung, um gemeinsam in die Pflege von morgen zu starten. | Martina Überbacher

Krankenpflegeverein Bregenz

Schendlingerstraße 36

martina.ueberbacher@kpv-bregenz.at

T 05574/77400

Kirchliche Begleitung auch auf dem neuen Waldfriedhof

In Bregenz entsteht ein neuer Waldfriedhof beim Gebhardsberg. Träger des Projekts ist das Ethik & Umwelt Krematorium Hohenems. Der neue „Wald des Friedens Naturbestattung Vorarlberg“ ist konfessionell offen und wird laut Pressemitteilung der Landeshauptstadt im Frühjahr 2026 eröffnet. Er ergänzt die bestehenden Bestattungsmöglichkeiten in Bregenz. Die Stadt vermietet dafür ein Waldstück.

Für uns als Katholische Kirche in Bregenz ist dabei eines klar. Die Kirche ist da, wo Menschen Abschied nehmen. Wir begleiten Bestattungen auf dem Waldfriedhof ebenso wie auf dem traditionellen Friedhof. Kirchliche Begleitung ist unabhängig vom Ort der Beisetzung. Sie gehört zu unserem Selbstverständnis. Dabei sind kirchliche Beerdigungen mehr als ein formaler Abschied. Sie sollen Raum für Trauer, Erinnerung und Hoffnung geben. Darum sind uns (öffentliche) Gottesdienste im Zusammenhang mit Beisetzungen wichtig. Im Gebet bringen wir das Leben der verstorbenen Person vor Gott. Wir hören auf das Wort der Schrift. Wir sprechen den Hinterbliebenen Trost zu. Wir teilen miteinander die Hoffnung auf die Auferstehung. Diese Elemente prägen unsere Beerdigungskultur seit Generationen. Natürlich nehmen wir auch Rücksicht auf persönliche Wünsche und auf die Situation der Familie.

Traditionelle Friedhöfe sind Orte des Gebets und ein sichtbares Zeichen christlicher Hoffnung. Sie geben Verstorbenen einen festen Platz in unserer Gemeinschaft.

Der neue Waldfriedhof bietet einen weiteren Ort für das Abschiednehmen, verändert aber nicht den Kern unseres kirchlichen Handelns.

Bei Fragen zur kirchlichen Bestattung und Begleitung wenden Sie sich bitte an unsere Priester, unseren Diakon und unsere Gemeindeleiter:innen oder das Pfarrbüro im Haus der Kirche.

Die Kontakte finden Sie auf der vorletzten Seite. Gerne geben wir Auskunft zu den Möglichkeiten, zum Ablauf und zur Vorbereitung einer kirchlichen Beerdigung auf dem

Waldfriedhof oder auf den Friedhöfen Blumenstraße, Vorkloster und Fluh.
| Heidrun Bargehr



Foto | Pexels, dtdss

Weitere Informationen

www.kath-kirche-bregenz.at/beerdigung
www.walddesfriedens.at

Ende und Anfang – Verweigerung und Widerstand

Wanderausstellung der Berliner Friedensbibliothek anlässlich des Theaterstücks „Carl Lampert-Das erste Gebet“ im Vorarlberger Landestheater.

Die Ausstellung der Friedensbibliothek/
Antikriegsmuseum Berlin führt mitten hinein

in die letzten Kriegsjahre und die ersten Schritte danach:

Bilder von zerstörten Städten, Flüchtlingstrecks und fanatischer Durchhaltepropaganda stehen neben Momenten des Aufbruchs – Enttrümmern, Überleben, Neubeginn.

Dazwischen: Gesichter von Menschen, die Widerstand leisteten oder sich verweigerten – darunter Carl Lampert, über den ein Theaterstück am Landestheater inszeniert wurde. Bekannte und unbekannte Namen, deren Entscheidungen bis heute nachwirken.

Zur Vernissage am Sonntag, 1. März, spricht Prof. Dr. Wolfgang Weber, Historiker und Autor zahlreicher Publikationen zur österreichischen Zeitgeschichte, der sich in seiner Forschung mit Nationalsozialismus, Erinnerungskultur und Umbruchzeiten beschäftigt und unter anderem Mitautor von „Schelling revisited“ zum Kriegsende in Vorarlberg ist. Er spannt den Bogen von Untergang und Neubeginn, von Anpassung und Aufbegehren und stellt die Frage nach der Bedeutung von Erinnerung für unsere Gegenwart. Zudem spricht er über den neuesten Band der Schriftenreihe des Archivs der Diözese Feldkirch, dessen Mitautor er ist. Ausgehend von „Festung Vorarlberg“, das der ehemalige KZ-Häftling und Priester Georg Schelling kurz nach Kriegsende verfasste, wird 80 Jahre später Entstehung und Wirkung dieses frühen Zeitdokuments neu beleuchtet.

Eine Ausstellung, die erschüttert, aufrüttelt und zum Weiterdenken einlädt. | Elisabeth Heidinger, Geschäftsführerin des Carl-Lampert-Forums der Diözese Feldkirch (www.carl-lampert.at)



Foto | EPCAD Stadtarhiv Bregenz

Vernissage

Herz Jesu Kirche, Bregenz

Ausstellungsdauer: 1. März bis 15. März

Eröffnung: Sonntag, 1. März, nach der 11-Uhr-Messe um 11.45 Uhr. Es spricht Prof. Dr. Wolfgang Weber. Im Anschluss lädt die Pfarre Herz Jesu zu einer Agape ein.

Eine Kooperation mit Pfarre Herz Jesu, Landestheater Vorarlberg und Carl Lampert Forum

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen 2026 am 6. März



Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. In Bregenz bereitet ein Team mit Frauen aus der evangelischen, den katholischen, methodistischen und orthodoxen Gemeinden diesen Gottesdienst vor. Auch dieses Jahr wird der Chor „Grandi Amici“ die musikalische Gestaltung übernehmen. **Die Feier findet am Freitag, den 6. März um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariahilf statt.**

Die Liturgie stammt dieses Jahr von Frauen aus Nigeria und trägt das hoffnungsvolle Motto: „Kommt, lasst euch stärken!“, angelehnt an Matthäus 11, 28-30.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch ungleich verteilt. Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger, Armut und Perspektivlosigkeit. Hoffnung schenkt vielen Menschen ihr Glaube. Christliche Frauen aus Nigeria berichten in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten von Mut, Gemeinschaft und Glauben inmitten der Angst. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Kommt, lasst euch stärken! | Birgit Zlimnig/Red.

Taufe

St. Kolumban

Liana Buchacher
Aaron Toschkoff

Mariahilf

Destine Onyinyechi Anosike
Noel Roger Petraschek

Verstorbene

St. Gebhard

Charlotte Albertani
Liselotte Schnitzer
Hildegard
Gerstenbrand
Margarethe Nagel

St. Gallus

Berta Layr
Elisabeth Becker
Adrew Yen

Herz Jesu

Ilse Mader
Friedrich Fellner
Josef Einsle
Klaudia Nenning
Basilius Schnetzer

Mariahilf

Walter Lechner
Günter Wild
Viktor Rossi
Josef Waibel

Allgemeine Spenden

St. Gebhard

Spenden zugunsten der
Sanierungsmaßnahmen
860 Euro

Herz Jesu

Allgemeine Spende
315 Euro

St. Gallus

Spende zugunsten der
Seekapelle 500 Euro

Gedenkenspenden

Herz Jesu

Zum Gedenken an
Friedrich Fellner 300 Euro



Jahresgedenken

St. Gallus

So 8.3. um 9.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Christian Schramm,
Hildegard Schertler

2025: Edith Winder, Hartwig Wetzell,
Josef Hammerer, Johann Weiss,
Theresia Wohlberg, Helmut Zitterbart

Mariahilf

So 8.3. um 9 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Wilfried Grabher,
Edeltraud Maria Madlener, Erika Sieber,
Maria Madl, Hermann Gönitzer,
Michael Werth, Kurt Gruber

2025: Alfred Halder, Erwin Longhi,
Kurt Steinegger

St. Wendlin/Fluh

So 29.3. um 9 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Kilian Büchele

Herz Jesu

So 8.3. um 11 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Edith Baldessari, Dieter Kaiser,
Gerhard Bader

2025: Markus Lankmayer,
Klaudia Schallmoser, Jakob Albrecht,
Josef Schnitzer, Helga Maria Fürst

St. Gebhard

So 8.3. um 10.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Norbert Chiusole
2025: Juliana Grohs

St. Kolumban

So 29.3. um 10.15 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Imelda Kastl, Irmgard Lässer,
Sonja Baumgartlinger, Herlinde Mitterdorfer,
Elisabeth Giesinger



Weil dein offenes Herz Türen öffnet – Caritas Sammlung

Die traditionelle März-Haussammlung der Caritas findet in unseren Pfarren nicht mehr statt, da sich keine Sammler:innen mehr finden. Wir möchten die Arbeit der Caritas trotzdem bewusst unterstützen. Die Spenden kommen Menschen in Vorarlberg zugute. Denn Not ist oft näher, als wir denken. Die Spenden werden verwendet für Überbrückungshilfen, in Lerncafés, in der Notschlafstelle, als Einzelhilfe in finanziellen Nöten und bei anderen Hilfestellungen.

Dem Pfarrblatt liegt ein Zahlschein bei. Wir bitten Sie um einen Beitrag der Solidarität.

„Jeder Betrag zählt“, so Caritasdirektor Walter Schmolly, „Ihre Unterstützung macht Hilfestellungen möglich, die es sonst nicht geben würde. Sie schenken Halt, Perspektiven und Hoffnung.“

Caritas

Spendenkonto

Caritas Vorarlberg
Raiffeisenbank Feldkirch
IBAN AT32 3742 2000 0004 0006
Kennwort Haussammlung 2026

spirituelle

„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ Mt 6,21

Die Fastenzeit stellt die Frage nach den Prioritäten.

Wie viel Zeit geht für Social Media, Serien oder ständige Erreichbarkeit verloren?

Ein bewusster Verzicht, etwa handyfreie Zeiten oder ein Nein zu einem zusätzlichen Termin, schafft Raum für Gespräche, Stille und Gebet.

Zwischen räume

Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So. 29.3. um 9 Uhr **Palmsonntag – Wort-Gottes-Feier** mit Segnung der Palmzweige vor der Kirche, danach Suppentag im Wendelinshaus
- Do. 2.4. um 20 Uhr **Gründonnerstag – Feier vom letzten Abendmahl – Messfeier** mit Segnung von Brot und Wein

Neue Unterstützung in unserer Pfarre

Wir begrüßen Alwin Fessler herzlich als unseren neuen Mesner! Ein ebenso großes Dankeschön an Sonja Sinz, die mit viel Herz die Ministrant:innen und Sternsinger:innen leitet. | Patricia Clemens & Elfriede Büchele

Palmbuschen binden – damals wie heute eine beliebte Tradition

Tradition gemeinsam erleben: Am Samstag, 28. März sind alle Kinder herzlich willkommen, mit Martina und Manuel Büchele im Wendelinshaus



Damals wie heute eine Herzensangelegenheit: Palmbuschenbinden vor über zwei Jahrzehnten. Fotos | Sylvia Büchele

ihre eigenen Palmbuschen zu binden.

Ein großes Dankeschön an die beiden, dass sie diesen Brauch für unsere Kinder bewahren. | Patricia Clemens



Pfarrblatt-Abonnement 2026 – 18 Euro

Vielen Dank an alle, die den Abo-Beitrag bereits überwiesen haben!
Falls Ihre Zahlung noch aussteht, finden Sie hier unsere Kontodaten:

- **Überweisung** auf IBAN AT11 3700 00 381 7152 oder
- mittels **QR-Code**: über Ihre Bank-App oder
- **bar** im Haus der Kirche



Suppentag – Gemeinsam genießen

Gemeinsam genießen: Am Palmsonntag, 29. März lädt der Freundeskreis des Suppentages ganz herzlich ins Wendelinshaus ein. Lasst uns gemeinsam verschiedene leckere Suppen probieren, plaudern und gemütliche Stunden zusammen verbringen. | Patricia Clemens

Fotos | Patricia Clemens



Dank und Abschied in unserer Pfarre

Gerhard Sieber – ein Mesner mit goldenen Händen. Nach vielen Jahren verabschieden wir Gerhard aus seinem zuverlässigen Dienst als Mesner. Gerhard war für uns weit mehr als das: Als Handwerker und Künstler bereicherte er unsere Kirche, etwa durch den selbst entworfenen Adventkranzständer oder seine innovative Heiz-Konstruktion für die Orgeltastatur. Besonders danken wir ihm für die großzügigen Material- und Arbeitspenden. Auch wenn er den Mesnerdienst beendet, freuen wir uns, wenn er uns künftig bei handwerklichen Notfällen noch mit Rat und Tat zur Seite steht.

Marion und Melitta Sutter – Engagement für unsere Jugend. Seit 2023 haben Marion und ihre Mama Melitta mit viel Herzblut die Ministrantenarbeit geleitet. Neben der komplexen Einteilung von Mesner:innen, Lektor:innen und Ministrant:innen gestalteten sie Gruppenstunden, Ausflüge und liebevolle Aktionen zu Nikolaus und Ostern. Dank ihrer Bastelaktionen auf dem Weihnachtsmarkt konnte die Ausflugskasse stets gefüllt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott für diesen großartigen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinschaft! | Patricia Clemens & Elfriede Büchele

Pfarre St. Kolomban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So 15.3.** um 10.15 Uhr **4. Fastensonntag – Messfeier** – Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder und anschließendem Suppentag im Pfarrsaal.
- Fr 27.3.** um 18.30 Uhr **Versöhnungsfeier**
- Sa 28.3.** um 18.30 Uhr **Messfeier** am Vorabend zum Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige vor der Kirche
- So 29.3.** um 10.15 Uhr **Palmsonntag – Messfeier** mit Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrsaal. Die Kinder können zusammen mit Vikar Peter und den Ministrant:innen in die Kirche einziehen
- Do 2.4.** um 18.30 Uhr **Gründonnerstag – Feier vom letzten Abendmahl – Messfeier** mit Kommunion unter beiderlei Gestalten

BESONDERE TERMINE

- So 1.3.** um 14.30 Uhr **Preisjassen** im Pfarrsaal zugunsten der Sanierung unseres Kirchenkomplexes
- Mo 2.3.** um 19 Uhr **Bibelabend** mit Vikar Peter im Pfarrhaus
- Fr 27.3.** um 14 Uhr **Palmbuschbinden** für Kinder auf dem Kirchplatz oder im Pfarrsaal

Faschingsgottesdienst mit Fasti und Geist

Beim Familiengottesdienst am 1. Februar drehte sich alles ums Thema Fasching und so ließen es sich auch unsere beiden lustigen Gesellen - Fasti und Geist – nicht nehmen, so wie die Kinder und auch einige Erwachsene, verkleidet in die Kirche zu kommen.

Und diesmal bekamen sie sogar noch zusätzliche Unterstützung: Verschiedene Tiere feierten ein großes Faschingsfest, auf dem jeder einmal ganz anders sein durfte als sonst. Doch am Ende waren sie alle froh, wieder so zu sein, wie sie sind. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde beim Pfarrcafé weiter der Fasching gefeiert. Bei Partymusik ließen wir uns die leckeren Faschingskräpfen schmecken und die Kinder hatten beim Tanzen und Herumtollen ihren Spaß.

Foto | Werner Hardter



Zwei Highlights im März: Preisjassen und Suppentag

Im März finden in unserer Pfarre gleich zwei Veranstaltungen statt, die zum feinen Beisammensein einladen:

Wie bereits angekündigt, laden wir alle Jass-Freund:innen am Sonntag, 1. März um 14.30 Uhr (Saaleinlass ab 13.30 Uhr) zum Preisjassen in den Pfarrsaal ein.

Es warten viele schöne Preise auf die Gewinner und für die Bewirtung ist ebenfalls gesorgt. Der Spieleinsatz beträgt 10 Euro.

Und am Sonntag, 15. März laden wir nach dem Familiengottesdienst ganz herzlich zum traditionellen Suppentag ein. Wie immer erwarten die Gäste nicht nur leckere Suppen und Würstel, sondern auch unser legendäres Tortenbuffet, das beim Suppentag nie fehlen darf. Der Erlös aus beiden Veranstaltungen kommt der Renovierung des Kirchturms und der Außenfassade des Kirchenkomplexes zugute.

Foto | Carmen Rueß



Einschreibfeier unserer Firmlinge

Nachdem unsere Firmlinge mit einem Start-Tag im November ihre Vorbereitungszeit begonnen hatten, wurden sie Ende Jänner der Pfarrgemeinde im Gottesdienst vorgestellt. Bei dieser Einschreibfeier haben sie von Vikar Peter die Katechumenensalbung empfangen und anschließend ihr „Ja“ zur Firmung mit dem Eintrag ins Firmbuch bekräftigt. Die neue Band von Christof Cobzaru hat die Messfeier musikalisch sehr schwungvoll und jugendlich mitgestaltet. Bei der anschließenden Agape gab es Gelegenheit zum Austausch und zum Kennenlernen unserer Firmlinge.

Foto | Carmen Rueß



Pfarrblatt-Abonnement 2026 – 18 Euro

Vielen Dank an alle, die den Abo-Beitrag bereits überwiesen haben!
Falls Ihre Zahlung noch aussteht, finden Sie hier unsere Kontodaten:

- **Überweisung** auf IBAN AT11 3700 00 381 7152 oder
- mittels **QR-Code**: über Ihre Bank-App oder
- **bar** im Haus der Kirche



Kultur-Veranstaltungen für unser Sanierungsprojekt

Wie Sie alle wissen, sind die Sanierungsarbeiten an Kirchturm und Kirchenkomplex mit hohen Kosten verbunden. Hier sei allen gedankt, die uns schon bisher mit größeren und kleineren Spenden unterstützt haben!

Als weiteren Baustein in der Finanzierung haben wir ein kleines „Kulturpaket“ geschnürt: Die erste Aktion in dieser Reihe war das Adventkonzert im Dezember. Nun folgen im Frühjahr die nächsten beiden Veranstaltungen, auf die wir Sie schon jetzt hinweisen möchten:

- Am **Freitag, 17. April** um 20 Uhr wird der Ausnahme-Organist Mark Casey ein Benefizkonzert auf unserer Kirchenorgel spielen. Und wir versprechen Ihnen: Sie werden überrascht sein, welche Klänge Mark aus unserer Orgel hervorzaubert. Eintritt: freiwillige Spenden
- Und am **Freitag, 8. Mai** um 19.30 Uhr findet als Benefizveranstaltung ein heiter-besinnlicher Abend mit Hanskaspas Enkeln (vormals „Zündschnur“) und Msgr. Rudl Bischof in der Pfarrkirche statt. Die Musikgruppe hat wie üblich schräge, ausgefallene und „schwarz-humörige“ Lieder im Gepäck und Rudl Bischof wird seine einzigartigen Anekdoten zum Besten geben. Tickets sind bereits über Ländleticket und diverse Vorverkaufsstellen erhältlich (Ticketpreis 25 Euro zuzügl. Servicegebühr in der VVK-Stelle). Vor dem Konzert laden wir alle ganz herzlich zum Sektempfang ein.

Foto | Hanskaspas Enkel, Ulli Troy



Foto | privat/Mark Casey



Natürlich sind wir auch weiterhin dankbar für jede Spende und hoffen, dass Sie uns auch bei der zweiten Etappe unseres Projektes, der Sanierung der Außenfassade, welche nun im Frühjahr beginnt, finanziell unterstützen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Spendenkonto: Pfarre St. Kolomban AT25 5800 00 1146 5110 oder – wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen möchten – an das Bundesdenkmalamt Wien AT07 100 00 503 1050 (dann unbedingt den Aktionscode **A483** anführen sowie Ihren vollen Namen und Ihr Geburtsdatum, damit die Spende unserem Projekt zugewiesen wird)

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- | | |
|--|--|
| So 1.3. um 9.30 Uhr | 2. Fastensonntag , musikalisch mitgestaltet von den Laguzzen |
| So 8.3. um 9.30 Uhr | 3. Fastensonntag mit Jahresgedenken (siehe Seite 11), musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor |
| So 15.3. um 9.30 Uhr
um 11 Uhr | 4. Fastensonntag - Wort-Gottes-Feier
Versöhnungsfeier der Erstkommunionkinder, musikalisch mitgestaltet von Veronika Dehmke |
| So 22.3. um 9.30 Uhr
Do 26.3. um 19 Uhr | 5. Fastensonntag
Versöhnungsfeier im Altarraum, musikalisch mitgestaltet von Veronika Dehmke |
| So 29.3. um 9.30 Uhr | Palmsonntag – Messfeier , musikalisch mitgestaltet von Saitenspiel mit Segnung der Palmzweige |

BESONDERE TERMINE

- | | |
|-----------------------|---|
| So 1.3. um 17 Uhr | Benefizkonzert für die Kirchenrenovierung mit dem Kammerchor Vocale Neuburg unter der Leitung von Oskar Egle und Organist Daniel André Vitek. Zur Aufführung kommt die „Missa papae marcelli“ von Giovanni Pierluigi. Eintritt: 18 Euro; Kartenreservierung im Haus der Kirche, T 05574 90180 oder QR-Code scannen |
| Fr 27.3. um 14.30 Uhr | Palmbuschbinden beim Pfarrheim und „Zämm ku“ bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim |

Bitte hier reservieren:



Angebote für die Karwoche und das Osterfest – herzliche Einladung

Am Donnerstag, 26. März, bieten wir eine Versöhnungsfeier zur Vorbereitung auf Ostern im Altarraum der Kirche an. Am Freitag, 27. März, laden wir ab 14.30 Uhr zum Palmbuschbinden vor dem Pfarrheim ein. Kinder dürfen im Anschluss im Rahmen einer „Entdeckungsreise“ unsere Kirche erkunden. Und alle laden wir an diesem Nachmittag herzlich ins „Zämm ku-Café“ im Pfarrheim ein. Bei Kaffee und Kuchen sind schöne Begegnungen garantiert. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. | Gerold Hinteregger

Wer schmückt eigentlich unsere Kirche?

Vielleicht haben Sie sich diese Frage schon einmal gestellt. Diese schöne und verantwortungsvolle Aufgabe liegt seit vielen Jahren in den Händen von zwölf engagierten Frauen, die sich in Zweier-Teams abwechseln und mit viel Liebe und Feingefühl für die Verschönerung unserer Kirche sorgen.

Foto | Gerold Hinteregger



In diesem Jahr verabschieden sich zwei besonders langjährige und tragende Säulen unseres Blumenteam: Reinelde Mathis und Gertraud Spieler. Beide haben über 15 Jahre lang mit gutem Geschmack, Stil und Herz diesen ehrenamtlichen Dienst versehen.

Reinelde übernahm 2010 die Verantwortung für den Blumenschmuck und brachte die wunderbare Idee ein, die Arbeit auf mehrere Teams zu verteilen. Mit großem Einsatz suchte sie immer wieder nach neuen Mitgliedern – und hatte damit viel Erfolg! Sie koordinierte und leitete die Teams mit Umsicht und Leidenschaft.

Gertraud stand ihr all die Jahre treu zur Seite. Mit ihrer liebenswerten, hilfsbereiten Art und ihrem Sinn für Gemeinschaft trug sie wesentlich zum guten Zusammenhalt im Team bei.

Ein herzliches Dankeschön an Reinelde und Gertraud für ihren großartigen Dienst und ihr vorbildliches Engagement!

Im Rahmen unseres alljährlichen Treffens wurden die beiden für ihren langjährigen Einsatz geehrt. Sie erhielten eine Ehrenurkunde der Diözese Feldkirch als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung.

Haben Sie Interesse, bei der blumigen Gestaltung unserer Kirche mitzuwirken? Dann melden Sie sich gerne im Haus der Kirche T 05574 90180, E pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at. Wir freuen uns über neue Gesichter und helfende Hände – auch Männer sind gefragt! | Elisabeth Winner-Stefani

Pfarrblatt-Abonnement 2026 – 18 Euro

Vielen Dank an alle, die den Abo-Beitrag bereits überwiesen haben!
Falls Ihre Zahlung noch aussteht, finden Sie hier unsere Kontodaten:

- **Überweisung** auf IBAN AT66 3700 00 380 6171 oder
- mittels **QR-Code**: über Ihre Bank-App oder
- **bar** im Haus der Kirche



Erstkommunionkinder bereiten sich vor

27 Kinder bereiten sich derzeit auf die Erstkommunion vor. Die Tischrunden werden von engagierten Eltern begleitet und von Großgruppentreffen wie dem Patentag ergänzt. Im Jänner fand schon der Vorstellungsgottesdienst statt. Im Februar erinnerten sich die Kinder mit ihren Eltern und Paten an ihre Taufe und erneuerten das Taufversprechen. In dieser Feier – musikalisch begleitet von FrauPower – wurde auch ein Kind getauft! Im März und April wird es weitere Schritte der Vorbereitung geben. Die Erstkommunion feiern wir am 26. April. | Gerold Hinteregger

Foto | Bildautor



Scho gseah? – Zeugnisse christlichen Glaubens in unserer Pfarre

In einer kleinen Reihe wollen wir Anwohner:innen und Gläubige auf Kreuze, Bildstöcke und kleine Kapellen hinweisen – bzw. dazu einladen, selbst solche vorzustellen.

Das Galluskreuz bei der Fluherstraße

Zwischen der Gallusstraße, unterhalb des St. Gallensteinweges und des Gallusstifts befand sich einst die St. Gallensteinkirche, welche bei einer Felsenhöhle erbaut wurde. Es gibt Hinweise, dass auf diesem vorgeschobenen Felsrücken unterhalb des Gebhardsberges die klösterliche Siedlung von Kolumban und seinen Begleitern gewesen sein soll. Andere Quellen bezeichnen diesen Ort als die Stätte, wo sich Gallus zum Gebet zurückgezogen hätte. Dort soll es auf einer Felsplatte einen Abdruck in Form eines Menschen gegeben haben, die man der Ruhestätte des hl. Gallus zuschreibt. Leute hätten sich dann an dieser Stelle mit Fieber hingelegt und um die Fürsprache des Heiligen gebetet. Ab ca. 1600 wurde eine alte Kapelle über dieser Felsenhöhle zu einer stattlichen Kirche ausgebaut, welche sich zu einem Wallfahrtsort zur Gallusverehrung entwickelte. Mit der Josefinischen Reform wurde die Kirche dann 1788 gesperrt – und 1808 abgebrochen. Bis zum Neubau der Häuser in der Fluherstraße stand auf dem Hügel eine Statue des Hl. Gallus. Heute erinnert – ein wenig versteckt hinter der Hecke – ein kleines „irisches“ Kreuz mit der verwitterten Inschrift „St. Gallus – bitte für uns“ an diesen Gedenkort. | Hartmut Vogl



Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Do 5.3. um 17 Uhr	sowie am 12.3., 19.3. und 26.3. Anbetung
Fr 6.3. um 16 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum
Fr 6.3. um 19.30 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag ; musikalische Gestaltung Chor „Grandi Amici“; anschl. Agape im Pfarrsaal (siehe Seite 9)
So 8.3. um 9 Uhr	3. Fastensonntag – Messfeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
um 11 Uhr	Atempause , Gestaltung durch Sarina Hotz und Thomas Berger-Holz knecht
Fr 20.3. um 16 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum
So 29.3. um 9 Uhr	Palmsonntag – Messfeier , Segnung der Palmzweige, Prozession zur Kirche und Kinderkirche im Pfarrsaal

BESONDERE TERMINE

So 8.3. um 17 Uhr	Benefiz-Orgelkonzert mit Thomas Rebhan ; freiwillige Spenden kommen der Inlandshilfe der Caritas zugute
Di 10.3. um 14.30 Uhr	Singkreis im Pfarrsaal
Di 17.3. um 15 Uhr	Herzenssprechstunde im Pfarrsaal

Dank an alle Blutspender:innen!

Die Blutbank in Feldkirch bedankt sich herzlich bei allen Blutspendern und Blutspenderinnen, die bei der letzten Aktion in unserer Pfarre mitgemacht haben. Es war wieder ein voller Erfolg! Diese Spenden helfen, die Versorgung mit Blut und Blutprodukten in der Region zu sichern. Vielen Dank für die großartige Unterstützung!

Pfarrblatt-Abonnement 2026 – 18 Euro

Vielen Dank an alle, die den Abo-Beitrag bereits überwiesen haben!
Falls Ihre Zahlung noch aussteht, finden Sie hier unsere Kontodaten:

- **Überweisung** auf IBAN AT69 2060 1001 00 2211 oder
- mittels **QR-Code**: über Ihre Bank-App oder
- **bar** im Haus der Kirche





Foto | Farah Hilala

Firmlinge backen für die Vorarlberger Krebshilfe

Beim Vorklöstner Fest zeigten die Firmlinge großen Einsatz: Mit dem Verkauf von selbstgemachten Kuchen konnten 700 Euro eingenommen werden. Der gesamte Betrag wurde an die Vorarlberger Krebshilfe gespendet.

Am 2. Februar fand ein Firmtreffen statt, bei dem die Spende offiziell überreicht wurde. Gleichzeitig bot das Treffen Raum für Begegnung und Austausch. Zu Gast war neben dem Gemeindeleiter Thomas Berger-Holzknecht auch die 20jährige Farah Hilala, die von ihrem einjährigen Aufenthalt in Australien berichtete. Sie war dort Teil einer Gruppe von Jugendlichen, die die Bibel studiert und sich für andere Jugendliche sozial engagiert haben. Im Anschluss diskutierte die Gruppe über Fragen zu Religion und Gott. Das Treffen machte spürbar: Glaube ist das große Geschenk eines liebenden Gottes und lebt vom Miteinander, vom Fragenstellen und vom gemeinsamen Unterwegssein. | Claudia Teichtmeister

Patennachmittag der Erstkommunionkinder

Am 17. Januar erlebten die Erstkommunionkinder gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten einen besonderen Nachmittag. In der Kirche führte ein begehbarer Gottesdienst mit verschiedenen Stationen durch zentrale Themen des Glaubens. Die Stationen luden zum Mitmachen, Nachdenken und zum Austausch ein.

Im Anschluss wurde über die Taufe der Kinder gesprochen. In den gemeinsamen Gesprächen wurde spürbar, wie wertvoll die Begleitung durch die Patinnen und Paten ist. Der Nachmittag schenkte Zeit füreinander, für Nähe und für einen bewussten Schritt auf dem gemeinsamen Weg zur Erstkommunion. | Claudia Teichtmeister

Foto | Claudia Teichtmeister



Atempause für die Seele

„Atemlos durch die Nacht“ – dieser Songtitel beschreibt, was viele Menschen heute empfinden: zu viele Termine, zu viele Aufgaben.

Doch was wünschen sich die Menschen? Freie, unverplante Momente und echte

Begegnungen. Genau hier setzt die „Atempause“ an, ein neues Gottesdienstformat, das seit Juni 2023 einmal monatlich sonntags um 11 Uhr in Mariahilf stattfindet.

Foto | tamabb, Pixabay



Rund 40 bis 50 Menschen kommen zusammen, um Gutes für ihre Seele und ihren Alltag zu erleben. Nach einer herzlichen Begrüßung mit Postkarte und Livemusik beginnt die Atempause mit einer bewussten Ankunft im Hier und Jetzt. Ein kurzer Bibeltext steht im Mittelpunkt, vertieft durch einen Predigtimpuls und Musik. Im Anschluss beziehen die Teilnehmenden das Thema auf ihr Leben – durch Rituale wie das Anzünden einer Kerze, das Ablegen eines Steines oder eine kurze Prozession. Ein Vaterunser und ein Segen beschließen die Feier, bevor die Musik in den Alltag überleitet. Das anschließende Sonntagscafé im Pfarrsaal bietet Raum für Gespräche.

Vielleicht ist die Atempause auch für Sie eine passende Gelegenheit, innezuhalten und Kraft zu schöpfen? Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Thomas Berger-Holz knecht

Hörgeräte willkommen

Sie können jetzt endlich wieder in der ganzen Kirche Mariahilf das Signal für Ihr Hörgerät über die Ring-
schleife empfangen. Bitte wählen Sie dazu das geeignete



Programm an Ihren Hörgeräten. Ein herzliches Dankeschön an Reinhold Hansmann für seinen großartigen Einsatz für den guten Ton in unserer Kirche. | Der Pfarrkirchenrat.

Pfarre Herz Jesu

Ab 29. März (Umstellung zur Sommerzeit) bis 23. Oktober 2026 beginnen alle Abendmessen (Sonn- und Werktag) um 19.30 Uhr.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- | | |
|---------------------|---|
| So 1.3. um 11 Uhr | 2. Fastensonntag – Messfeier mit dem Kirchenchor, anschl. Vernissage der Ausstellung „Carl Lampert“ (siehe Seite 8 und Seite 25) |
| Fr 6.3. um 19 Uhr | Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag, anschließend eucharistische Anbetung |
| Sa 7.3. um 6.30 Uhr | Friedenswallfahrt – Seeanlagen zum Kloster Mehrerau |
| So 8.3. um 11 Uhr | 3. Fastensonntag – Messfeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11) |
| So 15.3. um 19 Uhr | 4. Fastensonntag – Messfeier mit der Choralschola |
| Mi 18.3. um 15 Uhr | Fastenbesinnung für Senior:innen mit Messfeier im Austriahaus |
| Mi 25.3. um 11 Uhr | Messfeier der Volksschüler Bregenz-Stadt in der Seekapelle |
| So 29.3. um 11 Uhr | Palmsonntag – Familienmesse mit Palmsegnung vor dem Pfarrhaus, Palmprozession, anschließend Agape |
| Di 31.3. um 19 Uhr | Vorösterliche Bußfeier |

BESONDERE TERMINE

- | | |
|-----------------------|---|
| Mo 2.3. um 14.30 Uhr | sowie 16.3. und 30.3. Seniorenjassen im Austriahaus (Seminarraum Süd) |
| Mi 4.3. um 19 Uhr | Ostervorbereitung im Austriahaus (Jugendraum) immer mittwochs |
| Sa 7.3. um 14.30 Uhr | Trauertreff im Austriahaus (Seminarraum Süd) |
| Di 10.3. um 19.30 Uhr | Offenes Singen im Austriahaus (Jugendraum) |
| Fr 27.3. um 15 Uhr | Palmbuschbinden für Kinder und Interessierte vor/in der Herz Jesu Kirche |

Flohmarkt-Abgabe im Austriahaus – 14., 21. und 28. März, 14 bis 16 Uhr

Haben Sie gut erhaltene Waren, die Sie nicht mehr benötigen oder wurde gerade ein Haushalt aufgelöst. Gerne können sie alles Brauchbare das sie selber hertragen können für den Flohmarkt der Pfarre Herz Jesu abgeben.

Terminaviso Flohmarkt: Samstag, 11. April, 9 bis 16 Uhr

Lebendige Gemeinschaft der Ministrant:innen in Herz Jesu

Am 18. Jänner lud die Ministrant:innengruppe der Pfarre Herz Jesu nach der Messe wieder zum traditionellen Spaghettessen ins Austriahaus. Zahlreiche Besucher:innen folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und den besonderen „Minstranten-Spirit“ aufzusaugen. Die gelungene Veranstaltung unterstrich einmal mehr das lebendige Miteinander innerhalb der Pfarre.



Foto | Anita Einsle

Doch nicht nur dieses gemeinsame Essen zeigt, wie aktiv die Ministrant:innen sind. Das Jahresprogramm ist vielfältig und abwechslungsreich: Eine Fackelwanderung mit anschließendem Würstchenessen, ein gemeinsamer Skitag, Mini-Discos sowie Grillnachmittage am See sorgen für Spaß, Zusammenhalt und unvergessliche Erlebnisse. Ein besonderes Highlight stellt jedes Jahr der gemeinsame Ministrant:innenausflug dar, auf den sich alle besonders freuen.

Die Ministrant:innengruppe umfasst Kinder und Jugendliche im Alter von etwa 8 bis 18 Jahren und bildet eine engagierte und offene Gemeinschaft. Der Dienst am Altar beginnt meist nach der Erstkommunion. Im Durchschnitt sind die Ministrant:innen rund zweimal im Monat für den Ministrantendienst eingeteilt und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Pfarrleben.

Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Freude, Einsatz und Verantwortungsbewusstsein sich die jungen Menschen in der Pfarre Herz Jesu engagieren – ein starkes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und aktives Glaubensleben. | Anita Einsle

Ende und Anfang – Verweigerung und Widerstand – 1. bis 15. März

Wanderausstellung der Berliner Friedensbibliothek anlässlich des Theaterstücks „Carl Lampert – Das erste Gebet“ im Vorarlberger Landestheater

1. März bis 15. März in der Herz Jesu Kirche, Bregenz

Eröffnung: Sonntag, 1. März, nach der 11-Uhr-Messe um 11.45 Uhr. Es spricht Prof. Dr. Wolfgang Weber. Im Anschluss lädt die Pfarre Herz Jesu zu einer Agape ein. Weitere Informationen auf Seite 8.

Glaube einmal ganz anders – 8. April

Nächste Veranstaltung unserer Vortragsreihe „Glaube einmal ganz anders“ am Mittwoch, 8. April, um 19.30 Uhr im Austriahaus mit Philipp Lingg – Musiker, Komponist, Texter.

Foto | Canva



Pfarrwallfahrt vom 28. August bis 3. September 2026 nach Trier, Luxemburg, Mosel

Trier, angeblich die älteste Stadt Deutschlands, ist unser erstes Ziel und unser Aufenthaltsort auf unserer diesjährigen Pfarrwallfahrt.

Wussten Sie, dass dort der „hl. Rock“ verehrt wird, der von den Soldaten unterm Kreuz nicht zerteilt wurde, weil er von oben bis unten durchgewebt war? Und

dass in Trier das einzige Apostelgrab nördlich der Alpen zu finden ist, nämlich das des hl. Matthias?

Noch einige andere Geheimnisse werden auf unserer Reise gelüftet, auf der wir viel über antike Geschichte – auch Christengeschichte – , über Geld (in Luxemburg) und den Wein (an der Mosel) erfahren werden, ganz abgesehen von dem, was manche Teilnehmer:innen über sich und ihre Geschichte erzählen werden.

Kurzum, ein wunderbares Programm ist „angerichtet“, nette Menschen sind schon angemeldet, und wenn Sie auch noch dabei sein wollen, melden Sie sich direkt bei Hehle Reisen, T 05574 43077 an. | Pfarrer Arnold Feurle



Pfarrblatt-Abonnement 2026 – 18 Euro

Vielen Dank an alle, die den Abo-Beitrag bereits überwiesen haben!
Falls Ihre Zahlung noch aussteht, finden Sie hier unsere Kontodaten:

- **Überweisung** auf IBAN AT87 3700 00 380 3368 oder
- mittels **QR-Code**: über Ihre Bank-App oder
- **bar** im Haus der Kirche



Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So 1.3.** um 10.30 Uhr **2. Fastensonntag – Messfeier** mit Einschreibung der Firmkandidat:innen; anschließend Kerzenverkauf
- Di 3.3.** von 9 Uhr bis 13 Uhr **Anbetung**
- Sa 6.3.** um 6.30 Uhr **Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
- So 8.3.** um 10.30 Uhr **3. Fastensonntag – Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
- So 22.3.** um 10.30 Uhr **5. Fastensonntag – Messfeier** mit Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunionkinder, musikalisch mitgestaltet von den Singspatzen (Ltg. Larissa Harrich)
- So 29.3.** um 10.30 Uhr **Palmsonntag – Messfeier** mit Segnung der Palmzweige im Hof der Mittelschule Schendlingen, Prozession zur Kirche, Kinderpassion mit den Schüler:innen der 2. Klassen der VS Schendlingen



Aus der Pfarre St. Gebhard

Gemeinsam Gutes tun – Drei-Königs-Aktion 2026

Zahlreiche Königinnen und Könige waren am ersten Jännerwochenende mit ihren Begleiter:innen unterwegs, um Spenden für Hilfsprojekte auf der ganzen Welt zu sammeln. Heuer wurden vor allem Frauen und Mädchen in Tansania unterstützt. Die fleißigen Sternsinger:innen in St. Gebhard konnten Spenden in Höhe von rund 5.900 Euro sammeln. Allen Beteiligten und Spender:innen ein herzliches „Vergelt’s Gott“!

Foto | Kinga Erber

Unsere Firmbewerberinnen und Firmbewerber stellen sich vor – Teil 1



Ich heiße **Pia Hämmerle**, bin 16 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Lustenau. Seit drei Jahren besuche ich die HAK Bregenz. In meinem Leben sind mir meine Freunde, meine Familie, das Skifahren, Wandern, Lesen und Reisen sehr wichtig. Besonders schöne Erinnerungen verbinde ich mit meinen Reisen nach Dänemark und Sri Lanka. Ich möchte mich firmen lassen, weil es mir wichtig ist, bewusst meinen eigenen Weg zu gehen und selbst Entscheidungen zu treffen. Außerdem bedeutet es mir viel, diesen besonderen Moment mit meiner Familie und meinen Freunden zu teilen.

Ich heiße **Linda**, bin 16 Jahre alt, und gehe noch zur Schule. In meiner Freizeit reise ich gerne, entdecke neue Orte und treffe mich mit Freundinnen und Freunden. Gemeinschaft ist mir dabei besonders wichtig. Zur Firmung gehe ich, weil ich meinen Glauben besser kennenlernen und selbst entscheiden möchte, was er für mich bedeutet. Ich freue mich darauf, neue Erfahrungen zu machen und meinen eigenen Weg im Glauben zu gehen.



Mein Name ist **Johanna Bernhart**, ich bin 16 Jahre alt und freue mich sehr auf meine Firmung, bei der ich meinen Glauben weiter vertiefen möchte. Seit vielen Jahren ministriere ich in der Pfarre St. Gebhard. Der Dienst am Altar hat mir gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft, Verantwortung und Zusammenhalt sind. In meiner Freizeit bin ich sehr aktiv: Ich spiele Tennis, gehe im Winter leidenschaftlich gern Skifahren und nehme Gesangsunterricht an der Musikschule, was mir besonders viel Freude macht. Außerdem engagiere ich mich bei der Wasserrettung. Derzeit besuche ich die HTL Bregenz im Zweig Maschinenbau und bin im dritten Jahr der fünfjährigen Ausbildung. Ich sehe meiner Firmung mit großer Freude entgegen und möchte diesen Schritt bewusst gehen, um meinen Glauben zu stärken.

Weitere Firmkandidat:innen lernen Sie in den nächsten Ausgaben kennen.

Herzlichen Dank und ein herzliches Willkommen



Foto | Kinga Erber

Im November gab es einen Wechsel im Pfarrkirchenrat und Pfarrbüro St. Gebhard. Wolfgang Mungenast legte seine Funktion als stv.-Vorsitzender zurück und schied auch aus dem Pfarrkirchenrat aus. Er war in den letzten Jahren mit offenen Augen in den pfarrlichen Gebäuden vom Keller bis zum Dach und auf dem Kirchturm unterwegs und dann ein starker Motor für die Umsetzungen mancher Reparaturen und Restaurierungen.

In der Novembersitzung wurde Josef Nairz einstimmig als neuer stv.-Vorsitzender gewählt. Ein Danke an ihn, diese Funktion übernommen zu haben.

Weiters gab Margit Mazagg die pfarrliche Buchhaltung ab. Über viele Jahre war sie mit Umsicht und Genauigkeit die Frau, die sich um die buchhalterischen Belange kümmerte. Helga Purin konnte für diese Aufgabe gewonnen werden. Ihr ein Danke, dass sie sich nun um diesen Bereich im Pfarrbüro kümmert.

Am 3. Adventsonntag sagte ich im Namen der Pfarrgemeinde den beiden Scheidenden ein Danke für ihr wertvolles Engagement und hieß die Neuen in ihrer Funktion willkommen. Ein kleines Geschenk als Anerkennung durfte ich den vier Genannten überreichen. Vergelt's Gott für euren wertvollen Einsatz für unsere Pfarrgemeinde St. Gebhard. | Pfr. Manfred Fink

Pfarrblatt-Abonnement 2026 – 18 Euro

Vielen Dank an alle, die den Abo-Beitrag bereits überwiesen haben!
Falls Ihre Zahlung noch aussteht, finden Sie hier unsere Kontodaten:

- **Überweisung** auf IBAN AT13 3700 00 200 3119 oder
- mittels **QR-Code**: über Ihre Bank-App oder
- **bar** im Haus der Kirche



GOTTESDIENSTE & LITURGISCHE FEIERN

SONN- UND FEIERTAGE

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Messfeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Messfeier
9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Messfeier
9 Uhr **Mariahilf** Messfeier
9.30 Uhr **St. Gallus** Messfeier
10.15 Uhr **St. Kolumban** Messfeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** Messfeier
11 Uhr **Herz Jesu** Messfeier
19 Uhr/19.30 Uhr **Herz Jesu** Messfeier (nicht an Feiertagen)
Von 29. März bis 18. Oktober beginnt die Messfeier um 19.30 Uhr.

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Messfeier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
15.30 Uhr **Sozialzentrum Tschermakgarten**
Messfeier / Wort-Gottes-Feier

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
16 Uhr **Sozialzentrum Weidach**
Messfeier / Wort-Gottes-Feier
18 Uhr **Landeskrankenhaus** Messfeier/
Wort-Gottes-Feier
19 Uhr **Herz Jesu** Messfeier
Von 31. März bis 20. Oktober beginnt die Messfeier um 19.30 Uhr.

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Messfeier/Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

DONNERSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr **St. Gebhard Tageskapelle/**
Begegnungszentrum Achsiedlung
Messfeier / Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
17 Uhr **Mariahilf** Eucharistische
Anbetung/Rosenkranz

FREITAG

8 Uhr **St. Gallus** Messfeier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde mit
eucharistischer Anbetung
15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz
16 Uhr **Sozialzentrum Mariahilf**
Messfeier/Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz

SAMSTAG

9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

MONATLICHE ANGEBOTE

19 Uhr **Messfeier mit anschl. Anbetung in Herz Jesu**
(jeden ersten Freitag im Monat)
Von 6. März bis 23. Oktober beginnt die Messfeier um 19.30 Uhr.

18.30 Uhr **Messfeier** im Kolpinghaus
(jeden 3. Samstag im Monat)

11 Uhr **Atempause – Gutes für die Seele und den Alltag** in der Pfarrkirche Mariahilf
(jeden 2. Sonntag im Monat)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

5.45 Uhr/7.15 Uhr/10 Uhr/18 Uhr Sonn- und Feiertag
Laudes/Frühmesse/Konventamt/Vesper

täglich 18 Uhr Vesper

7.15 Uhr/16.30 Uhr Montag bis Samstag
Konventamt/Messfeier am Gnadenaltar

Beichtgelegenheit nur nach persönlicher Absprache,
T 5574 714610

KAPUZINERKIRCHE/ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr/10 Uhr Sonn- und Feiertag Messfeier

6 Uhr Montag bis Samstag Messfeier
(Freitag auch um 19 Uhr)

Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen
nach den Messfeiern sowie Di 10 - 12 Uhr,
Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr

18.30/19 Uhr Herz-Jesu-Freitag
Rosenkranz, Messfeier, anschl. Anbetung

18/19 Uhr Fatimafeier am 13. des Monats,
Andacht und Messfeier

Mehr Gottesdienste finden Sie unter www.st-antoniuss.at

KLOSTER THALBACH

8.30/17.30 Uhr Sonn- und Feiertag Messfeier/Vesper

6.15 Uhr Montag bis Samstag Messfeier

9 - 17.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten
Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)

12 Uhr/17 Uhr/17.30 Uhr Engel des Herrn, Sext/Rosenkranz
(außer Samstag und Sonntag)/Vesper

19.45 Uhr Dienstag Gestaltete Anbetung, Komplet

SCHWESTERN DER HL. KLARA

7 Uhr Montag bis Samstag Laudes

17 Uhr/18 Uhr Täglich Eucharistische Anbetung/Vesper

8 Uhr Freitag Messfeier (außer 1. Freitag im Monat)

7.30 Uhr Sonntag und Feiertag Laudes

21. März um 8 Uhr Messfeier Freundeskreis

WER WIR SIND

Katholische
Kirche
in Bregenz

Zum Seelsorgeraum Katholische Kirche Bregenz

gehören die sechs Pfarren:
St. Gallus, Herz Jesu,
St. Wendelin/Fluh, Mariahilf,
St. Gebhard und St. Kolomban.

Ein Team aus Priestern und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter:innen leitet die Seelsorge in unserer Stadt. In geteilter Verantwortung kümmert sich unser Team mit den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten um die sechs Pfarrgemeinden und das kirchliche Leben in Bregenz.

BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt. Sie erhalten damit regelmäßige Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz.

Haben Sie Interesse?

Abopreis jährlich 18 Euro
Einzelpreis 2 Euro

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
T 5574 90180
pfarrbuero@
kath-kirche-bregenz.at

MMag. Manfred Fink

T 676 832407813, manfred.fink@kath-kirche-bregenz.at
Moderator und Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gebhard

Mag. Arnold Feurle

T 676 832407812, arnold.feurle@kath-kirche-bregenz.at
Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre Herz Jesu

Dr. Norman Buschauer

T 676 832407814, norman.buschauer@kath-kirche-bregenz.at
Vikar im Seelsorgeraum und in der Pfarre Mariahilf

Mag. Peter Moosbrugger

T 676 832407815, peter.moosbrugger@kath-kirche-bregenz.at
Vikar im Seelsorgeraum und in den Pfarren St. Kolomban und St. Wendelin/Fluh

Christopher Illiparambil

T 688 64614738, christopherjoseph111@gmail.com
Vikar im Seelsorgeraum und in der Pfarre St. Gebhard

Heidrun Bargehr

T 676 832407816, heidrun.bargehr@kath-kirche-bregenz.at
Organisations- und Pastoralleiterin Seelsorgeraum

Gerold Hinteregger

T 676 832407818, gerold.hinteregger@kath-kirche-bregenz.at
Diakon im Seelsorgeraum und in der Pfarre St. Gallus

Dipl.PAss Elisabeth Schubert

T 676 832402822, elisabeth.schubert@kath-kirche-bregenz.at
Gemeindeleiterin St. Kolomban und St. Wendelin/Fluh, Firmreferentin

Mag. Thomas Berger-Holzknacht

T 676 832407822, thomas.berger-holzknacht@kath-kirche-bregenz.at
Gemeindeleiter Pfarre Mariahilf

Birgit Meusburger

T 676 832407821, birgit.meusburger@kath-kirche-bregenz.at
Pfarrliche Organisationsleiterin in der Pfarre St. Gallus

Claudia Teichtmeister

T 676 832402821, claudia.teichtmeister@kath-kirche-bregenz.at
Jugendreferentin im Seelsorgeraum

Karin Natter

T 676 832402823, karin.natter@kath-kirche-bregenz.at
Jugendleiterin mit Schwerpunkt Pfarre St. Gebhard

Mag. Elisabeth Wergles

T 676 832407806, elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at
Kordinatorin Heimseelsorge



ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN / FLUH
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN

